



Kommission für  
geschichtliche Landeskunde  
in Baden-Württemberg



Universität Stuttgart  
Abteilung Landesgeschichte  
des Historischen Instituts



WÜRTEMBERGISCHE  
LANDESBIBLIOTHEK  
Wissen teilen



FRAUEN & GESCHICHTE  
BADEN-WÜRTEMBERG E.V.



Um Anmeldung wird bis zum 30. April 2022 gebeten unter:

poststelle@kgl-bw.de

Bei der Tagung wird die dann aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg gelten. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld darüber.



Umkämpfte  
Erinnerungen  
Erinnerungen  
im deutschen Südwesten

Eine Tagung der  
Kommission für geschichtliche Landeskunde  
in Baden-Württemberg

in Kooperation mit

Abteilung Landesgeschichte des Historischen Instituts  
der Universität Stuttgart

Württembergische Landesbibliothek Stuttgart  
Frauen&Geschichte Baden-Württemberg e.V.

06./07.05.2022, Landesbibliothek Stuttgart

## Umkämpfte Erinnerungen im deutschen Südwesten

Erinnerung, Gedenken, privates und öffentliches Gedenken, Erinnerungskultur(en) und Erinnerungspolitik(en) beschäftigen die Wissenschaften, aber auch die Öffentlichkeit seit mehreren Jahrzehnten. Ging es in jüngerer Zeit erst darum, der Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus öffentlichen Raum zu schaffen, so richtete sich der Blick bald auf die identitätsstiftende Wirkung nationaler, regionaler und lokaler Erinnerungskulturen. Erinnern und Vergessen ist im jeweils aktuellen Moment der gesellschaftlichen Entwicklung verortet. Die Tagung setzt in der Frühen Neuzeit ein. Sie untersucht in einem Längsschnitt markante Debatten rund um die Deutung der Vergangenheit und ihre erinnerungspolitische Indienstnahme im öffentlichen Gedenken.

### Programm

Freitag, 06. Mai 2022

09.15 Uhr  
Grußwort: Rupert Schaab, WLB  
Begrüßung und Einführung Sabine Holtz und Sylvia Schraut

#### Erinnerungskämpfe in und um die Vormoderne

Moderation: Sabine Holtz

10.00-10.45  
Gudrun Litz, Ulm  
Der reformatorische Bildersturm und seine Rezeption in der Frühen Neuzeit

10.45-11.30  
Senta Herkle, Stuttgart  
Die Implementierung von Erinnerung im Spannungsfeld zwischen Altem Reich und neuer Herrschaft im deutschen Südwesten

11.30-12.15  
Stefan Knödler, Tübingen  
Carl Eugen und die Dichter im historischen Roman des 19. Jahrhunderts

12.15-13.30 Mittagspause

#### Erinnerungskämpfe im und um das lange 19. Jahrhundert

Moderation: Senta Herkle

13.30-14.15  
Wolfgang Gall, Offenburg  
1847-49: Umkämpfte Erinnerungen zwischen Aneignung und Umdeutung

14.15-15.00  
Oliver Sänger, Karlsruhe  
Kaspar Hauser – Deutungsversuche des „Rätsels seiner Zeit“

15.00-15.45  
Judith Heß, Mannheim  
Die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg – Deutungswege in Deutschland und Großbritannien

15.45-16.15 Kaffeepause

#### Vom schwierigen Umgang mit der Erinnerung an den Holocaust und Widerstand

Moderation: Susanne Asche

16.15-17.00  
Angela Borgstedt, Mannheim  
Erinnerung an den Nationalsozialismus 1945-heute

17.00-17.45  
Marco Brenneisen, Mannheim  
Gedenkstättenkämpfe in Baden-Württemberg

17.45-18.15 Kaffeepause

18.15-19.00  
Franziska Blum, Mössingen  
Die Erinnerung an den Mössinger Generalstreik vom 31. Januar 1933

#### Öffentlicher Abendvortrag

19.30  
Sabine Liebig, Karlsruhe  
„Angewanderte“ Geschichte(n): Erinnerungskultur und Migration

20.30 Abendessen

Samstag, 07. Mai 2022

#### Kolonialismusdebatten

Moderation: Sylvia Schraut

09.15-10.00  
Markus Himmelsbach, Stuttgart  
Schwieriges Erbe. Linden-Museum und Württemberg im Kolonialismus

10.00-10.45  
Beatrix Hoffmann-Ihde, Freiburg / Rita Müller, Hamburg  
Kolonialismusdebatten im musealen Kontext, Freiburg und Hamburg im Vergleich

10.45-11.15 Kaffeepause

11.15-12.00  
Bernd Stefan Grewe, Tübingen  
Kolonialismus und der deutsche Südwesten – ein schwieriges Erbe. Probleme und Potenziale für das historische Lernen

12.00-13.30 Mittagspause

#### Erinnerung im kommunalen Raum

Moderation: Petra Steymans-Kurz

13.30-14.15  
Elisabeth Fendl, Freiburg  
Was wird aus den Heimatstuben der Vertriebenen?

14.15-15.00  
Susanne Asche, Karlsruhe  
Erinnerung und Gender im kommunalen Raum

15.00-15.30 Kaffeepause

15.30-16.15  
Isabelle Luhmann, Freiburg  
Von Lokalhelden zu europäischen Verkaufsschlagern - die Stauer im kommunalen Gedächtnis

16.15-16.45 Schlussdiskussion